

B. Insbesondere.

§. 1.

Deutschland (Germania)

a) Karten.

§. L. Güssfeld's Karte auf einem Blatte, Nürnberg b. Hom. 1 Bl. 1789; vorzüglicher ist die neuere Karte von Güssfeld, in 4 Bl., und des neue Sozmannische Atlas von Deutschland, Berlin 16 Bl. 1789. Querfol. §. L. Güssfeld's, Karte über die Entschädigungen der durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich an Land und Leuten beschädigten teutschen Erbfürsten &c. Nürnberg. 1803. b. Hom. 1 Bl.

b) Gränzen und Größe.

Gegen N. bey Schleswig die Eider, der schleswig-holsteinische Kanal, die Ostsee und die Nordsee; g. O. Preußen, Preußisch-Schlesien, Ungern und Kroatien; g. S. das adriatische Meer, Italien und Helvetien; g. W. Frankreich und die batavische Republik, (vereinigte Niederlande). Die Größe betrug bisher 10,000 Quadratmeilen, mit Inbegriff der Besitzungen am linken Rheinufer. Vermittelt des Friedensschlusses von Lüneville, vom 9ten Februar 1801, verlor Deutschland von seinen bisherigen Bestandtheilen, nebst den bisherigen österreichischen Niederlanden, alle Besitzungen auf dem linken Rheinufer, von der helvetischen Gränze bis zum batavischen Gebiete, d. i. 1215 Quadratmeilen, mit 3,918,000 E. Länge $23^{\circ},45'$ — $36^{\circ},40'$; Breite $45^{\circ},12'$ — 53° .

c) Haupt